

Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer für die Fragebogen-Studie gesucht: „Mundgesundheit und zahnmedizinische Versorgung bei Menschen mit frühkindlichem Autismus“

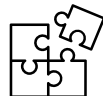
Der Zweck unserer Studie?

Auf Grund der klinischen Erfahrung des Studienteams erfordern die verschiedenen Formen aus dem Autismus-Spektrum während einer (zahn-)medizinischen Behandlung spezielle Anpassungsstrategien. Leider liegen uns nur wenige Informationen zur zahnmedizinischen Versorgung und zur Mundgesundheit von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) aus Deutschland vor. Dies betrifft auch die Gruppe von Personen mit frühkindlichem Autismus. Daher führen wir eine Studie zur **Mundgesundheit und zahnmedizinischen Versorgung bei Menschen mit frühkindlichem Autismus** aus. Uns ist es wichtig zu erarbeiten, wie beides bei Menschen mit frühkindlichem Autismus aussieht und wie zufrieden betreuende bzw. unterstützende Personen mit der zahnmedizinischen Gesundheitsversorgung ihres Familienangehörigen mit frühkindlichem Autismus sind.

Durch eine Teilnahme Ihrerseits können wir Zahnärzten, Kieferorthopäden und Studierenden der Zahnmedizin neue Erkenntnisse für die zahnmedizinische Versorgung, und die damit verbundenen Herausforderungen, von Menschen mit frühkindlichem Autismus geben.

Link zum Fragebogen:

über die Geschäftsstelle des Bundesverband autismus Deutschland e.V. zu erhalten -
Kontakt: Herr Diekmann



Der Ablauf unserer Studie?

Wir bitten Sie, in Ihrer Eigenschaft als Eltern oder Bezugsbetreuerin bzw. Bezugsbetreuer einer Person mit frühkindlichem Autismus einen Fragebogen auszufüllen. Der Fragebogen bezieht sich hauptsächlich auf das Verhalten der Person mit frühkindlichem Autismus bei einem Zahnarzt- oder Arztbesuch, aber auch auf die routinemäßige häusliche Mund- und Zahnpflege. Ferner sind Fragen zur Zufriedenheit von betreuenden/unterstützenden Personen über die zahnärztliche Gesundheitsversorgung Ihrer Angehörigen mit frühkindlichem Autismus enthalten. Weiterhin werden allgemeine medizinische Daten erfasst.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit (ca. 30-50 Minuten) nehmen würden, um den Fragebogen **vollständig** auszufüllen. Wir bitten Sie den Fragebogen vollständig auszufüllen, da unvollständig beantwortete Frage entsprechend nicht ausgewertet werden können.

Wer kann teilnehmen?

Sie können teilnehmen, wenn Sie **Eltern oder Bezugsbetreuerin bzw. Bezugsbetreuer** einer Person mit frühkindlichem Autismus im Kindes-, Jugend- oder Erwachsenenalter sind.

Datenschutz:

Da die Fragebögen anonym an das Studienteam geschickt werden, können Namen weder gespeichert noch bei der Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Studie genannt werden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Bestimmungen der Daten-Grundschutz-Verordnung (DGSVO) werden eingehalten.

Wer sind wir?

Studienleiter:

- **Herr Prof. Dr. A. Schulte**; Lehrstuhlinhaber und Leiter der Abteilung für Behindertenorientierte Zahnmedizin der Universität Witten/Herdecke

Betreuer:

- **Herr Dr. P. Schmidt, M.Sc.**; Oberarzt der Abteilung für Behindertenorientierte Zahnmedizin der Universität Witten/Herdecke und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
- **Herr Prof. Dr. O. Fricke**; Leiter der Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke sowie Lehrstuhlinhaber für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Witten/Herdecke

Studienassistent:

- **Herr P. Kofler**

Doktorandin:

- **Frau H. Kraus**

Adresse:

Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58455 Witten

